

KANBAN

Workshops mit Werksbesichtigungen

22. Sept. • 27. Okt. • 1. Dez. 2004 • 19. Jan. 2005

Wissenschaftliche Leitung
Horst Wildemann
Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Dr. h. c.

DaimlerChrysler
Federal-Mogul Burscheid
Hewlett-Packard
Moeller

A large graphic element at the bottom of the page. It consists of a semi-circular arch supported by a series of vertical bars of varying heights, resembling a stylized bridge or a fence. In the foreground, there is a large white circle with a smaller black circle inside it. The letters 'TCW' are printed in a bold, sans-serif font on the white circle.

TCW

Effiziente Produktionen



Sehr geehrte Damen und Herren,

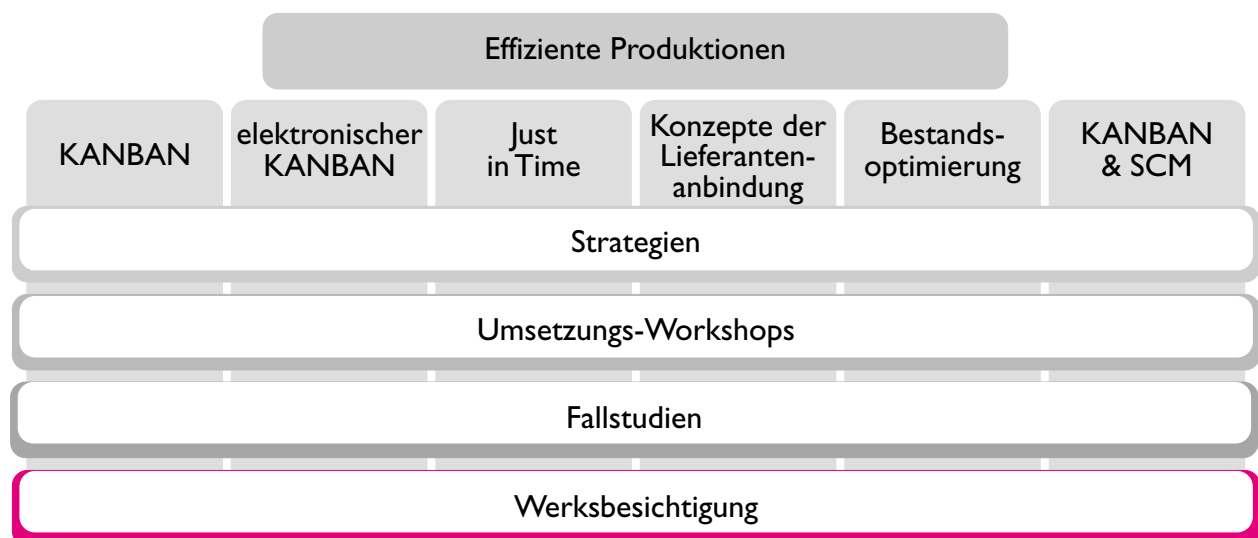
Erhöhung der Flexibilität in der Produktion bei gleichzeitiger Kostenreduzierung und Reduzierung der Bestände sind nach wie vor aktuelle Aufgabenstellungen einer effizienten Produktion. KANBAN ist hierbei eine Methode der Produktionssteuerung nach dem Hol-Prinzip, die permanente Eingriffe einer zentralen Steuerung in den Produktionsablauf überflüssig macht und sich ausschließlich am Kundenbedarf orientiert. Eine hierdurch flexible Produktionssteuerung ermöglicht schnelle und flexible Reaktionen auf sich bietende Marktchancen sowie eine nachhaltige Reduzierung der Bestände.

Die Einführung von KANBAN und insbesondere des elektronischen KANBAN in der Supply Chain ist zugleich Anlass, ständig Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung zu erreichen. In diesem Seminar wird die Wirkungsweise von KANBAN in der innerbetrieblichen als auch überbetrieblichen Produktion gezeigt, welches die Identifikation

und Eliminierung von Verschwendung im Produktionsablauf ermöglicht. Es werden die für die Umsetzung notwendigen Rahmenbedingungen sowie Wege zur Einführung und Diffusion anhand von Fallbeispielen und Werksbesuchen aufgezeigt.

Ich würde mich freuen, Sie als Teilnehmer begrüßen zu können.

Herbert W. Kleinmann



Logistische Leistungsfähigkeit

Modul 1

22. September 2004

Logistikkerechte Produktion

Strategien

09.00 Gestaltungsprinzipien der wertorientierten Logistik



- Anforderungen an die Logistikgestaltung
 - Wertorientierte Logistik
 - Prinzipien neuer Logistikstrukturen
 - Entwicklungstrends
 - Potenziale und Fallstudien
- Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Dr. h. c. Horst Wildemann**
TU München

10.30 Diskussion und Kaffeepause

Methoden

10.45 Die Anwendungen in der Produktion



- Bedarfsanalysen
- Kostenstrukturanalysen
- Materialgruppenspezifische Strategie
- Fallstudien

Dipl.-Kfm. (FH) BA Hons. Sven-Erik Jacobsen
TCW GmbH & Co. KG

12.15 Diskussion und Mittagessen

Fallstudie

13.00 Stand und Entwicklungstendenzen von Belieferungsprozessen in einem Fahrzeugmontagewerk



- Stand der Einführung des elektronischen KANBAN
- Erfahrungen mit dem elektronischen KANBAN
- Perspektiven und Tendenzen in der Steuerung von Beschaffungsteilen

Dr. Hartmut Graf
Leiter Logistics
DaimlerChrysler AG
Sindelfingen

Werksbesichtigung

14.30 DaimlerChrysler AG Werk Sindelfingen

Workshop

16.45 Value Stream Mapping zur Bestands- und Kapazitätsteuerung



- Anforderungen an die Logistik
- Innerbetriebliche Logistikkonzepte
- Value Stream Mapping als Gestaltungsmethodik

Dipl.-Ing. MBA Gerhard Baumgärtner
TCW GmbH & Co. KG

18.00 Ende des 1. Moduls

Werksbesichtigung



DaimlerChrysler

Werk Sindelfingen

Mit Produktionswerken in 37 Ländern verfügt DaimlerChrysler über ein Produktionsnetzwerk, das große Chancen für die Realisierung globaler Produktionsstrategien bietet, das aber auch hohe Anforderungen an die Logistikkonzepte stellt.

Das Werk Sindelfingen ist mit einer Tagesproduktion von ca. 2100 PKW einer der größten Standorte. Nahezu alle logistischen Prinzipien zur Materialsteigerung können besichtigt werden.

Logistik-Check

Leitfaden zur Identifikation und Erschließung von Logistikpotenzialen



Horst Wildemann
Leitfaden
Logistik-Check
2. Aufl., München 2004
ISBN 3-934155-50-2
EUR 250,- zzgl. Versandkosten

Die Logistik ist ein entscheidender Hebel zur Steigerung der Unternehmensperformance. Der Leitfaden "Logistikcheck" zeigt eine systematische Vorgehensweise zur Identifikation und Erschließung von Kostensenkungs- und Leistungssteigerungspotenzialen in der Logistik auf. Hierbei wird auf moderne Konzepte und Instrumente zurückgegriffen.

Das neu entwickelte Logistik-Tool-Set zielt auf die monetäre Bewertung von Logistikinvestitionen und wird ausführlich dargestellt.

Logistikmanagement

Logistik – Prozess-Management



Horst Wildemann
Logistik Prozess-Management
2. überarb. Auflage
München 2001
ISBN 3-934155-61-8
EUR 98,- zzgl. Versandkosten

Nach mehr als 25-jähriger Auseinandersetzung mit logistischen Fragestellungen fasst Wildemann die Gedanken zu einer praxiserprobten Managementkonzeption zusammen. Ausgehend von der Porterschen Wertschöpfungskette werden Ziele, Strategien sowie weitere Gestaltungsparameter logistischer Systeme der Beschaffung, Produktion, Distribution und Entsorgung theoretisch fundiert, analysiert und bewertet. Ferner werden robuste Methoden zur Rationalisierung diskutiert, die in den Unternehmen erfolgreich angewandt wurden.

Pull-Produktion mit KANBAN

Modul 2

27. Oktober 2004

Flexibilisierung und Bestandsoptimierung

Strategien

09.00 Production on demand



- Ausgangspunkt Kundennutzen
- Von JIT zur atmenden Fabrik
- Umsetzungsstrategien
- Wirkungsanalyse

**Univ.-Prof. Dr. Dr. habil.
Dr. h. c. Horst Wildemann**
TU München

10.30 Diskussion und Kaffeepause

Methoden

10.45 KANBAN als Selbststeuerungsinstrument



- Implementierung des Holprinzips
- Kundenorientierte Selbststeuerung
- Analysemethoden
- Ermittlung der Ausgangsinformation

**Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Karl Schwarzenbilder**
TCW GmbH & Co. KG

12.15 Diskussion und Mittagessen

Fallstudie

13.00 Optimierung der Supply Chain



- Optimierung der unternehmensübergreifenden Wertschöpfungskette
- Postponement Strategien
- Zusammenarbeit mit Product Completion Centern

Reinhard Winkler
Vice President der
Imaging & Printing Group
Hewlett Packard

Werksbesichtigung

14.30 Hewlett Packard GmbH

Werk Herrenberg

Workshop

16.45 Planspiel zur Vermeidung von Verschwendung und Blindleistung



- Hol- und Bringprinzipien
- Dimensionierungs des KANBAN-Systems
- A, B und C-Teilesteuerung
- Behältersteuerung

**Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Jan Hunger**
TCW GmbH & Co. KG

18.00 Ende des 2. Moduls

Werksbesichtigung



i n v e n t
Werk Herrenberg

Die HP Fabrik für Fertigung und europaweite Distribution von Workstation und Servern überzeugt durch konsequente Ausrichtung an der Supply Chain und eine auftragsbezogene Fertigungsorganisation. Die Konfiguration erfolgt maßgeschneidert auf Kundenwünsche und über 80 % der Aufträge werden in weniger als 24 Stunden erledigt. Diese Solution-Factory in Herrenberg ist vorbildlich für die HP Produktionsleistungen.

Kanban-Produktionssteuerung

Einsatz von Karten und elektronischem Kanban zur Einführung des Hol-Prinzips



Horst Wildemann
Leitfaden
Kanban-Produktionssteuerung
12. Aufl., München 2004
ISBN 3-929918-19-6
EUR 250,- zzgl. Versandkosten

Kanban ist ein Anliefer- und Produktionssteuerungskonzept nach dem Holprinzip, das auf allen Stufen der Wertschöpfungskette von der Beschaffung über die Produktion bis hin zur Distribution einsetzbar ist.

Im Mittelpunkt steht die Erkenntnis, dass durch kundenbedarfsorientierte Produktion und Anlieferung nach dem Hol-Prinzip Verbesserungen bezüglich Beständen, Durchlaufzeiten, Qualität, Lieferfähigkeit und Steuerungsaufwand erreicht werden können.

Bestände-Halbe

Leitfaden zur Senkung und Optimierung des Umlaufvermögens



Horst Wildemann
Leitfaden
Bestände-Halbe
8. Aufl., München 2004
ISBN 3-931511-04-9
EUR 250,- zzgl. Versandkosten

Dieser Leitfaden befasst sich mit beständetreibenden Einflussgrößen sowie der Entwicklung strategischer Gestaltungsfelder und operationalisierter Stellhebel zur Reduzierung des bestandsbedingten Umlaufvermögens.

Betrachtet werden die Einflussmöglichkeiten, die aus der Produkt- und Sortimentsstruktur, aus flussorientierten Fabrikstrukturen und logistikorientierten Beschaffungsstrukturen wie auch aus einem differenzierten Logistikmanagement resultieren. Der Leitfaden eignet sich zur Schulung und zum Selbststudium.

Elektronischer KANBAN

Modul 3

1. Dezember 2004

Logistische Vernetzung mit E-Technologien

Strategien

09.00 Elektronischer KANBAN - innovative Steuerungsprinzipien in der gesamten Wertschöpfungskette



- Produktionssteuerung nach dem Hol-Prinzip
- Produktivitätssteuerung durch KANBAN
- Einführung des KANBAN

Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Dr. h. c. Horst Wildemann
TU München

10.30 Diskussion und Kaffeepause

Methoden

10.45 Elektronischer KANBAN im CPFR-Konzept



- Wechselwirkungen zum Forecast-Management
- Konzept des Continuous Planning and Forecast Replenishment
- Wechselwirkung zum elektronischen KANBAN
- Einbindung der RFID-Technologie

Dr. Jörg M. Eisenbach
TCW GmbH & Co. KG

12.15 Diskussion und Mittagessen

Fallstudie

13.00 E-KANBAN - technische Disposition des Zentrallagers



- Anbindung von Produktionswerken
- Anbindung an SAP / R3
- Monitoring

Dipl.-Ing. Ernst Kastenholz
Leiter Produktionslogistik
Moeller GmbH

Werksbesichtigung

14.30 Moeller GmbH Werk Holzhausen

Workshop

16.45 KANBAN-Einführung in der Belieferung von Werken und Zulieferindustrie



- Einführungsstrategien
- Unternehmensübergreifende KANBAN-Regelkreise
- Mitarbeiterintegration und -qualifizierung
- Lieferantenintegration

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ekkehard Lübke
TCW GmbH & Co. KG

18.00 Ende des 3. Moduls

Werksbesichtigung

MOELLER



Werk Holzhausen

Moeller unterhält 14 Werke weltweit zur Fertigung von elektrischen und elektronischen Schaltgeräten. Das Werk Holzhausen ist das Leistungsschaltstammwerk und Vorreiter beim Einsatz der E-KANBAN-Technologie. 50.000 Geräte verschiedener Produktgruppen werden monatlich ausgeliefert.

E-Technologien

Wertsteigerung durch E-Technologien in Unternehmen



Horst Wildemann
TCW-report
E-Technologien
München 2001
ISBN 3-934155-05-7
EUR 83,46 zzgl. Versandkosten

Kernkompetenz und E-Technologien sind die neuen Zauberworte im Management. Diese machen aber nur Sinn, wenn sie auch einen "USP" schaffen. Jeder weiß, dass über das Internet Informationsasymmetrien von Märkten abgebaut werden können und es weltweit zu einem fast "vollständigen" Markt kommt. Aber nicht nur die Vorteile für den Kunden, sondern auch der Nutzen aus dem Direktmarketing der Hersteller zum Kunden und die Geschäfte der Unternehmen untereinander machen die Faszination des "Electronic Business" aus. Dieses Werk zeigt, wie E-Technologien zur Wertsteigerung beitragen und welche neuen E-Business-Wertindikatoren aufzubauen sind.

Beschaffung

Produktionssynchrone Beschaffung Einführungsleitfaden



Horst Wildemann
Produktionssynchrone Beschaffung
3. Aufl., München 1995
ISBN 3-929918-60-9
EUR 76,- zzgl. Versandkosten

Wildemann analysiert die Bausteine einer produktionssynchronen Beschaffung sowie Speditions- und Qualitätssicherungskonzepte hinsichtlich ihrer Ausgestaltungsformen und betriebswirtschaftlichen Konsequenzen. Die produktionssynchrone Beschaffung, dies zeigen die untersuchten Beispiele aus der Automobil-, Elektro- und Hausgeräteindustrie sehr deutlich, ist ein effizientes Werkzeug zur Lenkung der Kosten und nicht, wie von vielen Zulieferanten behauptet, ein Instrument zur Abwälzung der Kosten.

Literatur zum Thema

Behältersysteme

Behältersysteme
Konzepte zur Optimierung des Behälterkreislaufs



Horst Wildemann
Behältersysteme
München 1995
ISBN 3-929918-41-2
EUR 95,-
zzgl. Versandkosten

Wildemann gibt in Form eines Pflichtenhefts konkrete Handlungsanleitungen für die Ausgestaltung von Behälterkreislauf-Systemen. Er berücksichtigt ökologische Aspekte, stellt einen Vergleich zwischen Einweg- und Mehrwegsystemen an und bestimmt den Materialfluss-Durchdringungsgrad der Behälterkreislauf-Systeme.

Dieses Buch ist für jeden Praktiker unerlässlich, da empirische Untersuchungen gezeigt haben, dass Handlungsbedarf hinsichtlich der Standardisierung und Durchgängigkeit im Materialfluss besteht.

Bewertung der Logistik

Bewertung logistischer Leistungen
Abschlussbericht des Forschungsprojektes BiLog



Horst Wildemann
Bewertung logistischer Leistungen
München 2003
ISBN 3-937236-05-8
EUR 179,-
zzgl. Versandkosten

Dass die Logistik bei optimaler Ausgestaltung einen herausragenden Hebel zur Wertsteigerung darstellt, ist unter Praktikern wie Wissenschaftlern unbestritten. Investitionen in die Logistik werden in der Praxis auf unsicheren Datengrundlagen geplant. Während der Investitionsaufwand in der Regel noch mit einer hohen Genauigkeit prognostiziert werden kann, sind Aussagen bezüglich der Veränderung von Kosten und Ertragsstrukturen durch die Logistikinvestition schwer zu tätigen. Um Abhilfe zu schaffen, wurden hierzu im Rahmen des Forschungsprojektes "Bilanzfähige Logistik" drei Instrumente zur quantitativen Bewertung der Unternehmenslogistik entwickelt.

Der Wertbeitrag der Logistik ...



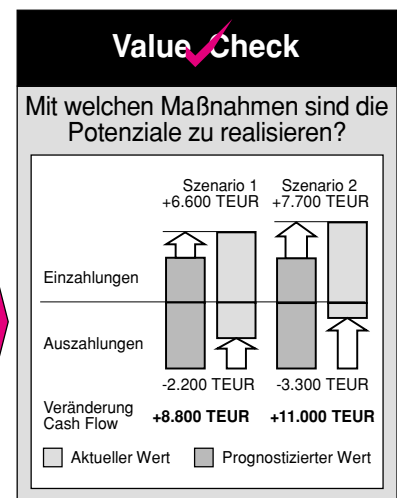
Identifikation von Handlungsempfehlungen zur Optimierung des SCM

- Leistungsbeurteilung von Supply Chains
- Vergleich zu anderen Unternehmen gleicher Branche
- Analyse der gesamten Wertschöpfungskette
- Grafische und schriftliche Auswertung
- Generelle Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze
- Freie und kostenlose Verfügbarkeit unter www.tcw.de



Identifikation der auf Basis unternehmensspezifischer Logistik möglichen Potenziale

- Ermittlung des Werthebels der Unternehmenslogistik
- Ermittlung der logistischen Leistungsfähigkeit
- Verknüpfung logistischer und finanzieller Kennzahlen
- Typenbildung nach logistischen Anforderungen
- Vergleich mit Unternehmen ähnlicher Anforderungen
- Ableitung des Logistikpotenzials in Euro



Bewertung konkreter logistischer Maßnahmen auf ihre Cash-flow-Wirkung

- Aufbau individueller Wirkungsbeziehungen
- SCOR-Kennzahlen als Konzeptbasis
- Übertragbarkeit logistischer Fallstudien
- Szenarien- und Alternativvergleiche
- Hohe Prognosegenauigkeit (> 80 %)
- Breite Datenbasis mit vielen Best-Practices

➡ ... läßt sich mit Tools bestimmen. www.tcw.de

KANBAN im Supply Chain Management

Modul 4

19. Januar 2005

Wertsteigerung im Wertschöpfungsnetz Strategien

09.00 Von JIT zu SCM



- Management von Wertschöpfungsketten
- SCM versus Logistikmanagement
- Erfolgreiche Strategien und Fallstudien

**Univ.-Prof. Dr. Dr. habil.
Dr. h. c. Horst Wildemann
TU München**

10.30 Diskussion und Kaffeepause

Methoden

10.45 Supply Chain Event Management



- Operative Logistiksteuerung
- RFID / Telematik
- Interoperabilität mit ERP-System
- Möglichkeiten und Grenzen
- Stand der Technik

**Dr. Jörg M. Eisenbach
TCW GmbH & Co. KG**

12.15 Diskussion und Mittagessen

Fallstudie

13.00 Installierung von KANBAN-Regelkreisen in der Produktion und bei Zulieferern



- Arten der KANBAN-Regelkreise
- Einführungsplanung
- Stufen der Implementierung
- Controlling-Instrumente

**Paul-Jürgen Witte
Manager Lean Production
Federal-Mogul
Burscheid GmbH**

Werksbesichtigung

14.30 Federal-Mogul Burscheid GmbH Werk Burscheid

16.45 IT-Tools zur Identifikation und Bewertung logistischer Potenziale



- Transparente Ableitung und Quantifizierung von Potenzialen in der SC
- Potenzialbewertung auf Basis des Cash-flow
- Wirkungsprognose von Maßnahmen zur Potenzialrealisierung

**Dipl.-Wirt.-Inf. Christian Voigt
TCW GmbH & Co. KG**

18.00 Ende des 4. Moduls

Werksbesichtigung



Werk Burscheid

Federal-Mogul Corp. ist mit über 47.000 Mitarbeitern und einem Gruppenumsatz von mehr als 5. Mrd. USD einer der führenden Zulieferer der KFZ-Industrie. Die Federal-Mogul Burscheid GmbH ist der in Europa führende Hersteller von Kolbenringen. Mit ca. 1.700 Mitarbeitern werden innovative Problemlösungen und Systeme an Hersteller von Pkws, leichteren und schwereren Nutzfahrzeugen sowie für Anwendungen in Industrie und Landwirtschaft produziert und geliefert.

Efficient Consumer Response

Leitfaden zur konsumentengerechten Neugestaltung von Distributionskanälen und Warengruppen



Horst Wildemann
Leitfaden
Efficient Consumer Response
6. Aufl., München 2004
ISBN 3-931511-20-0
EUR 250,- zzgl. Versandkosten

Der Leitfaden stellt ein in zahlreichen Unternehmen erfolgreich umgesetztes ganzheitliches Konzept zur unternehmensübergreifenden Optimierung der Wertschöpfungskette vom Zulieferer über Hersteller und Handel bis zum Konsumenten dar. Das nach wie vor wichtige logistische Leistungsvermögen wird mit Aspekten des strategischen Marketings verknüpft und eröffnet potenziellen Anwendern durch eine deutliche Erhöhung des Kundennutzens wesentliche Wettbewerbsvorteile. Aufbauend auf dem Logistikkonzept Just-in-Time wird unter den Leitlinien "ganzheitliche Betrachtung des Distributionskanals", "Kundenorientierung", "Kooperation" und "Informationstransparenz" ein umfassendes Bausteinkonzept vorgestellt.

Supply Chain Management

Optimierung unternehmensübergreifender Schnittstellen



Horst Wildemann
Leitfaden
Supply Chain Management
5. Aufl., München 2004
ISBN 3-931511-42-1
EUR 250,- zzgl. Versandkosten

Die Wertschöpfungskette eines Produktes vom Ausgangspunkt bis zum Endabnehmer ist dadurch charakterisiert, dass nur drei bis zehn Prozent der Produktionsaktivitäten wertschöpfend sind. Wildemann zeigt in diesem Leitfaden einen ganzheitlichen Ansatz zur Optimierung von Material- und Informationsflüssen in unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten. Der Leitfaden enthält wesentliche Bausteine für eine effiziente Gestaltung dieser Schnittstellen und einer Steuerung der Wertschöpfungskette vom Point of Sales. Anhand von zukunftsweisenden Fallstudien werden Handlungsanleitungen für die Unternehmenspraxis aufgezeigt. Der Leitfaden eignet sich als Vortragsunterlage und zum Selbststudium.

Bestellung

- ___ Ex. **Behältersysteme** Buch
ISBN 3-929918-41-2, EUR 95,-*
- ___ Ex. **Bestände-Halbe** LF
ISBN 3-931511-04-9, EUR 250,-*
- ___ Ex. **Bewertung logistischer Leistungen** Buch
ISBN 3-937236-05-8, EUR 179,-*
- ___ Ex. **Efficient Consumer Response** LF
ISBN 3-931511-20-0, EUR 250,-*
- ___ Ex. **E-Technologien** TCW-report
ISBN 3-934155-58-8, EUR 83,46*
- ___ Ex. **KANBAN-Produktionssteuerung** LF
ISBN 3-929918-19-6, EUR 250,-*
- ___ Ex. **Logistik-Check** LF
ISBN 3-934155-50-2, EUR 250,-*
- ___ Ex. **Logistik Prozss-Management** Buch
ISBN 3-934155-61-8, EUR 98,-*
- ___ Ex. **Produktionsynchrone Beschaffung** Buch
ISBN 3-934155-61-8, EUR 98,-*
- ___ Ex. **Supply Chain Management** LF
ISBN 3-931511-42-1, EUR 250,-*

* alle Preise zzgl. Versandkosten

NAME/VORNAME

FIRMA

ABTEILUNG/FUNKTION

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

FAX

E-MAIL

DATUM/UNTERSCHRIFT

Einzelheiten zur Teilnahme

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss ist jeweils 5 Werktage vor Seminarbeginn. Jedes Modul ist einzeln buchbar. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Modul EUR 980,- zzgl. MwSt. und beinhaltet die Tagungsunterlagen, Imbiss, Tagungsgetränke und Erfrischungen in den Pausen.

Bei der Teilnahme an mehreren Modulen reduziert sich die Teilnahmegebühr um 20 %.

Nehmen mehr als zwei Personen aus einer Niederlassung teil, so reduziert sich der Preis ab der dritten und jeder weiteren Person um 15 %.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, eine Rechnung sowie eine Anfahrtsskizze. Tagungsunterlagen erhalten Sie bei Veranstaltungsbeginn. Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Absagen nach Anmeldeschluss und bei Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr berechnen müssen, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Stornierungen vor Anmeldeschluss werden mit EUR 250,- zzgl. MwSt. belastet.

Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand ist München.

Übernachtungen bitten wir unter dem Kennwort "**TCW Transfer-Centrum**" selbst zu buchen und abzurechnen.

Anschriften und Tagungsort

**TCW Transfer-Centrum
GmbH & Co. KG**

Ansprechpartnerin:

Sabine Wickers

Leopoldstraße 145

80804 München

Tel. +49-89-36 05 23-0

Fax +49-89-36 10 23 20

eMail: **Mail@tcw.de**

Internet: **www.tcw.de**

TAGUNGORT

bei den Unternehmen

Anmeldung

KANBAN

___ Pers. **22. Sept. 2004**

___ Pers. **27. Okt. 2004**

___ Pers. **01. Dez. 2004**

___ Pers. **19. Jan. 2005**

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG

für Produktions-Logistik und Technologie-Management

Leopoldstraße 145 • 80804 München

Fax

Telefon

Internet

eMail

+49- 89-36 10 23 20

+49-89-36 05 23 0

www.tcw.de

mail@tcw.de

NAME/VORNAME

FIRMA

ABTEILUNG/FUNKTION

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

TELEFAX

DATUM/UNTERSCHRIFT